



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 41 / 197. Jahrgang / 2016

Kundgemacht am 12. Oktober 2016

Amtssigniert. SID2016101036926
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amtlicher Teil

Nr. 935 Stellenausschreibung einer Stelle als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter bei der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe beim Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 936 Stellenausschreibung: Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Nr. 937 Stellenausschreibung: Besetzung der Stelle eines Ersatzmitgliedes des Verfassungsgerichtshofes

Nr. 938 Stellenausschreibung: Besetzung einer Stelle als ProjektkoordinatorIn für Hospiz- und Palliativversorgung für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 939 Stellenausschreibung: Besetzung einer Stelle als LeiterIn bei der Plattform für Ausbildung in der Allgemeinmedizin für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 940 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Jakob in Deferegggen

Nr. 941 Vorinformation: Bauleistungen im Rahmen der Erweiterung des a.ö. Krankenhauses "St. Vinzenz" Zams

Nr. 942 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für das Haus der Musik in Innsbruck

Nr. 943 Verhandlungsverfahren: Vergabe eines Bauauftrags für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

Nr. 944 Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten im Bereich der Schützenstraße für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Tigas Erdgas Tirol GmbH, Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

Nr. 945 Verhandlungsverfahren: Lieferung und Installation von 2 Monitoringsystemen für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 946 Verhandlungsverfahren: Betrieb eines Friseursalons am ö. Landeskrankenhaus Hochzirl – Natters, Standort Natters für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 947 Verhandlungsverfahren: Neubau des Mehrfunktionengebäudes Walchsee für die Gemeinde Walchsee

Nr. 948 Architektenwettbewerb für den Umbau / Erweiterung der Volksschule und Neubau einer Dreifach-Sporthalle in der Marktgemeinde Kundl

Nr. 935 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Amt der Tiroler Landesregierung ist derzeit folgende Stelle ausgeschrieben:

- Abteilung Kinder- und Jugendhilfe/einer Sozialarbeiterin / eines Sozialarbeiters, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.528,50 brutto / Monat, Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/154).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 6. Oktober 2016

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 936 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1879

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehenden angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Volksschule Innsbruck-Arztl

(8 Klassen, 143 Schüler/innen)

Neue Mittelschule Pembaurstraße

(12 Klassen, 261 Schüler/innen)

Volksschule Tarrenz

(8 Klassen, 140 Schüler/innen)

Volksschule Am Kirchplatz Wattens mit angeschlossenen Sonderschulklassen

(8 Klassen, 143 Schüler/innen)

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechter Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernen-

nungserfordernisse für die betreffende Stelle (entsprechende Lehramtsprüfung) erfüllen.

Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden: Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- pädagogisch-fachliche Kompetenz,
- Führungskompetenz,
- Organisationsfähigkeit,
- soziale Kompetenz/Persönlichkeitsmerkmale.

Für die Volksschule Am Kirchplatz wird zusätzlich folgendes standortbezogenes Kriterium erwartet:

- Lehramtsprüfung Volksschule und Sonderschule / Erfahrungen im Bereich der Sonderpädagogik.

Verwiesen wird auf die Richtlinien des Landesschulrates für Tirol für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen, kundgemacht im Verordnungsblatt des Landesschulrates unter der Internet-Adresse <http://www.lsr-t.gv.at/de/content/verordnungsblatt>, Stück IV, Nr. 18 vom 18. April 2014.

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleitern/-leiterinnen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbildenden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Abteilung Bildung zum Download zur Verfügung (<https://www.tirol.gv.at/bildung/formulare/>).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 12. Oktober 2016.

Die Bewerbungsfrist endet am 9. November 2016.

Innsbruck, 4. Oktober 2016

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 937 • Republik Österreich – Der Präsident des Bundesrates
• GZ: 27000.0030/15-L2.1/2016

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Ersatzmitgliedes des Verfassungsgerichtshofes

Beim Verfassungsgerichtshof ist ab 1. Jänner 2017 die Stelle eines Ersatzmitgliedes zu besetzen, das auf Vorschlag des Bundesrates zu ernennen ist.

Die Bewerbungen sind an den Präsidenten des Bundesrates zu richten und müssen bis 25. November 2016 eingelangt sein.

Der Präsident des Bundesrates wird den Mitgliedern des Bundesrates die Einsicht in die eingelangten Bewerbungen ermöglichen.

Hinsichtlich der Ernennungsvoraussetzungen wird auf die Bestimmungen des Art. 147 Abs. 2 bis 4 Bundes-Verfassungsgesetz hingewiesen.

Es wird ersucht, in der Bewerbung die Erreichbarkeit per Telefon oder E-Mail anzugeben.

Wien, 5. Oktober 2016

Der Präsident des Bundesrates: Mario Lindner

Nr. 938 • Tirol Kliniken GmbH

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als ProjektkoordinatorIn

Im Auftrag des Landes Tirol wird an den tirol kliniken das Institut für Integrierte Versorgung eingerichtet. Einen wichtigen Baustein darin bildet die Hospiz- und Palliativversorgung. Für den Aufbau eines nachhaltigen Netzwerks der Hospiz- und Palliativversorgung im Land Tirol suchen wir eine/einen ProjektkoordinatorIn für Hospiz- und Palliativversorgung mit einem Beschäftigungsausmaß von 75%.

Als ProjektkoordinatorIn sind Sie maßgeblich für den Aufbau eines nachhaltigen Netzwerks der Hospiz- und Palliativversorgung insbesondere durch mobile Palliativteams in den Regionen verantwortlich und übernehmen die operative Betreuung des Versorgungsprogramms Hospiz- und Palliativversorgung. Sie erstellen Detailkonzepte einschließlich der Entwicklung eines Modells für die pflegerische Rufbereitschaft der Palliativteams außerhalb der Regeldienstzeiten. Sie koordinieren den Ausrollungsprozess auf regionaler Ebene mit allen Beteiligten, insbesondere mit der Tiroler Hospizgemeinschaft, sowohl inhaltlich als auch terminlich. Der Aufbau eines einheitlichen Dokumentationssystems sowie die Unterstützung bei der Teamentwicklung der Palliativteams fallen gleichermaßen in Ihren Tätigkeits- und Verantwortungsbereich.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheits- oder Sozialberuf mit einschlägiger Weiterbildung in Palliative Care und haben Erfahrung im Projektmanagement sowie Organisationsentwicklung.

Persönlich überzeugen Sie durch gute Kommunikations- und Reflexionsfähigkeit sowie die Stärke zur Vermittlung zwischen unterschiedlichen Perspektiven.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Position mit entsprechenden Gestaltungsmöglichkeiten.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 2.378,93 bei einem Beschäftigungsausmaß von 75%.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter Angabe der Jobnummer #1140 über das Karriereportal: karriere.tirol-kliniken.at

Gemäß § 7 Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetz 2005 laden wir ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein.

Innsbruck, 5. Oktober 2016

Nr. 939 • Tirol Kliniken GmbH

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als LeiterIn

Im Auftrag des Landes Tirol wird an den tirol kliniken das Institut für Integrierte Versorgung eingerichtet. Einen wichtigen Baustein bildet dabei die weitere Optimierung der Ausbildung für Allgemeinmedizin. Hierfür suchen wir eine/einen LeiterIn der Plattform für Ausbildung in der Allgemeinmedizin mit einem Beschäftigungsausmaß von 100%.

Als LeiterIn sind Sie maßgeblich für den Aufbau einer Struktur zur langfristigen Sicherstellung der Lehre im Bereich Allgemeinmedizin sowie die Entwicklung von Voraussetzungen für die mittelfristige Errichtung eines Lehrstuhls für Allgemeinmedizin verantwortlich. Sie unterstützen in dieser Position die Qualitätsentwicklung im Lehrbereich mit dem Schwerpunkt KPJ, vernetzen die prä- und postpromotionelle Ausbildung und übernehmen zudem Lehrtätigkeit an der Medizinischen Universität Innsbruck im Bereich Allgemeinmedizin.

Sie sind Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin (oder vergleichbare Qualifikation) mit langjähriger (mindestens zehn Jahre) praktischer Tätigkeit als Ärztin/Arzt der Allgemeinmedizin und

haben eine aufrechte Qualifizierung nach DFP der ÖÄK. Idealerweise haben Sie Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und der Lehre an einer Universität sowie differenzierte Kenntnisse des Österreichischen Gesundheitswesens.

Persönlich zeichnet Sie Überzeugungskraft, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und ein wertschätzender Führungsstil aus. Sie bringen Entscheidungsfreude, sehr gute Konflikt- und Teamfähigkeit mit und haben ausgezeichnete Umgangsformen sowie ein souveränes Auftreten.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Position mit entsprechenden Gestaltungsmöglichkeiten.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 5.422,10 auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter Angabe der Jobnummer #1141 über das Karriereportal: karriere.tirol-kliniken.at

Gemäß § 7 Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetz 2005 laden wir ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein.
Innsbruck, 5. Oktober 2016

Nr. 940 • Gemeinde St. Jakob in Deferegggen • Zl: 031-0/2016

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
der ersten Fortschreibung
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Jakob in Deferegggen hat in seiner Sitzung vom 4. Oktober 2016 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 u. 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Jakob in Deferegggen während sechs Wochen, zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt St. Jakob in Deferegggen aufzulegen. Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2016 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2016 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner DI Wolfgang Mayr, Architektengemeinschaft Scherzer-Mayr-Elwischger, Alleestraße 15, 9900 Lienz ausgearbeitete Entwurf vom 4. Oktober 2016 enthält die gemäß § 31 TROG 2016 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflage erfolgt vom **17. Oktober 2016 bis einschließlich 28. November 2016**.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt St. Jakob in Deferegggen zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.stjakob.at einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

St. Jakob in Deferegggen, 6. Oktober 2016

Der Bürgermeister: Ingo Hafele

Nr. 941 • Allgemein öffentliches Krankenhaus
„St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH

VORINFORMATION

Bauleistungen im Rahmen der Erweiterung

Ausschreibungsdaten: Vorinformation. Bauleistungen im Rahmen der Erweiterung des a.ö. Krankenhauses "St Vinzenz" Zams, Projekt "Haus 3", Teilprojekt "H3".

Gegenstand des Auftrags: Bauleistungen der Gewerke Erdbau und Baugrubensicherung, Pfahlbauarbeiten, Baumeister, Zimmermann, Elektrotechnik, HSLK Installationen, Fassaden und Fenster (Alu), Trockenbau, Estricharbeiten, Vollwärmeschutz (VWS), Bautischlerarbeiten, Fliesenverlegung, Natursteinverlegung und Bodenbeläge.

CPV-Codes: 45000000.

Die o.a. Gewerke gelangen 2016/2017 zur Ausschreibung und werden getrennt bekannt gemacht.

Nähere Auskünfte: Architekt DI Falch, Fischerstrasse 9, 6500, Landeck, office@falch.at, www.khzams.at
L-608115-6a6

Zams, 6. Oktober 2016

Nr. 942 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

**OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich gemäß BVergG
Trockenbauarbeiten**

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG.

Auftragsbezeichnung und Beschreibung: 0710_Haus der Musik in Innsbruck, Trockenbauarbeiten.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabedatum: 3. November 2016, 9 Uhr.

CPV-Codes: 45324000-4.

Auskünfte und Unterlagen: <https://lig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=131>

Innsbruck, 4. Oktober 2016

Nr. 943 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH

**VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit Bekanntmachung
im Oberschwellenbereich –
Sektoren gemäß BVergG
Vergabe eines Bauauftrags**

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH.

Auftragsbezeichnung: 17_IVB_03+04+05I.

Beschreibung: Die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH („IVB“) beabsichtigt die Vergabe eines Bauauftrags zur Ausführung der Gleisbauarbeiten sowie Erdbau-, Beton-, Steinverlege-, Asphaltierungs-, Kabeltiefbau- und Entwässerungsarbeiten in den Abschnitten O3a-c – Reichenauer Straße.

Abgabedatum: 28. Oktober 2016, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45234121-0, 45234126-5, 45234128-9.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ivb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=40>

Innsbruck, 3. Oktober 2016

Nr. 944 • Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Tigas Erdgas Tirol GmbH, Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
Sektoren gemäß BVergG

Baumeisterarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Tigas Erdgas Tirol GmbH, Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH.

Auftragsbezeichnung: Baumeisterarbeiten BV Schützenstraße.

Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, die Tigas Erdgas Tirol GmbH, sowie die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH realisieren die Umliegung bzw. den Neubau der Infrastruktureinrichtungen im Bereich der Schützenstraße, im Abschnitt von der Hallerstraße bis zur Col-di-Lana-Straße. Es sollen die Abwasserbeseitigungsanlage (IKB-K), die Wasserversorgungsanlage (IKB-W), die elektrische Energieversorgung (IKB-S), die Gasversorgung (TIGAS) sowie die Fernwärmeversorgungsanlage (FERNWÄRME) aufgrund des Straßenbahnausbaus erneuert und umgelegt werden. Die kompletten neuen Gleiskörpertrassen sind weitestgehend leistungsfrei auszuführen.

- Liefern und Verlegen von Kanalrohren rd. 420 lfm STZ DN 500,
- Liefern und Verlegen von Kanalrohren rd. 700 lfm PP DN 150-300 HA,
- Erdarbeiten für Wasserleitungsverlegung rd. 930 lfm PE DA 180,
- Erdarbeiten für Wasserleitungsverlegung rd. 500 lfm PE DA 32-110 HA,
- Erdarbeiten für Gasleitungsverlegung rd. 110 lfm PE DA 225,
- Erdarbeiten für Gasleitungsverlegung rd. 80 lfm PE DA 32-90 HA,
- Erdarbeiten und Verlegen von Kabelschutzrohrtrassen (2-fach bis 10-fach) rd. 1.960 lfm PE/PVC DN 100,
- Erdarbeiten für Fernwärmeversorgungsanlage,
- im Doppelrohrgraben rd. 280 lfm DN 250,
- im Doppelrohrgraben rd. 160 lfm DN 150.

Bewerber-/Bietergemeinschaften: Nicht zugelassen.

Teilnahmeberechtigt: Siehe Teilnahmeantrag.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Februar 2017 bis April 2018.

Abgabedatum: 24. Oktober 2016, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: IKA16071.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ikb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=42>

Innsbruck, 7. Oktober 2016

Nr. 945 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Lieferung und Installation von 2 Monitoringsystemen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Lieferung und Installation von 2 Monitoringsystemen für GMP-Labore.

Beschreibung: Lieferung und Installation von 2 Monitoringsystemen für GMP-Labore.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 01/2017 bis 12/2018.

Abgabedatum der Teilnahmeanträge: 18. Oktober 2016, 11 Uhr.

CPV-Codes: 35125000-6, 31682210-5.

Projektnummer: LKH Innsbruck - Innere Medizin Süd.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=44>
Innsbruck, 4. Oktober 2016

Nr. 946 • Tirol Kliniken GmbH

**VERHANDLUNGSVERFAHREN/
DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG**

Betrieb eines Friseursalons

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, Innsbruck 6020, Rechtsabteilung, Zu Händen von: Herrn Mag. David Hell, Telefon: +43/50 504 28627, EMail: rechtsabteilung@tirol-kliniken.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich: im Internet ab der Seite <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 21. Oktober 2016, 11 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an die oben genannten Kontaktstellen.

Zusätzliche Angaben: Mit 1. Jänner 2017 suchen wir für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl – Natters, Standort Natters, eine/n Pächter/in für unseren Friseursalon. Der Raum mit einer Größe von ca. 14 m² befindet sich im Erdgeschoß in Nähe des Haupteingangs. Die erforderliche Grundausstattung wie Kopfwaschbecken, Trockenhaube, Friseurstühle und Mobiliar sind vorhanden.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet ab der Seite <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>. Im Falle von Arbeits- bzw. Bietergemeinschaften genügt die Anmeldung nur eines Unternehmers.

Innsbruck, 6. Oktober 2016

Nr. 947 • Gemeinde Walchsee

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Neubau Mehrfunktionengebäude Walchsee

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Walchsee.

Auftragsbezeichnung: Verhandlungsverfahren Neubau Mehrfunktionengebäude Walchsee.

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt den Neubau eines Mehrzweckgebäudes in der Gemeinde Walchsee auf dem GSt.Nr. 113/9, KG 83019 Walchsee. Leistungsbild ist der Abbruch der auf dem Grundstück bestehenden Schule, die schlüsselfertige Umsetzung des Bauwerks ohne Einrichtung als Generalunter- bzw. -übernehmer inkl. der Ausführungsplanung HKSL, Elektro, Statik, Bauphysik, Brandschutzplanung und BauKG.

Erfüllungsort: A- 6344 Walchsee.

Abgabedatum: 11. November 2016, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45211350-7.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=59>

Innsbruck, 4. Oktober 2016

Nr. 948 • Marktgemeinde Kundl

ARCHITEKTENWETTBEWERB

Umbau / Erweiterung der Volksschule und Neubau einer Dreifach-Sporthalle Marktgemeinde Kundl (AT)

Der Wettbewerb wird als EU-weiter nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren im Oberschwellenbereich gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) für die Vergabe von Planungsleistungen (Teilleistung Planung laut HOA) oder Generalplanungsleistungen durchgeführt.

Auftraggeber: Marktgemeinde Kundl, Dorfstraße 11, A-6250 Kundl.

Bauvorhaben: Umbau / Erweiterung der Volksschule und Neubau einer Dreifach-Sporthalle Marktgemeinde Kundl.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Geschäftsstelle für Dorferneuerung, Ulrich Kapferer, Heiliggeiststraße 7–9, Landhaus 2, A-6020 Innsbruck.

Ansprechstelle im Verfahren / Wettbewerbsbetreuung: undarchitektur Architekt Dipl. Ing. Thomas Klima, Bachlechnerstraße 21, 6020 Innsbruck, office@undarchitektur.at, Tel. +43/(0)512/574729.

Aus den nach EU-weiter Bekanntmachung zeitgerecht eingelangten Teilnahmeanträgen werden 25 – 30 TeilnehmerInnen anhand der Auswahlkriterien vom Preisgericht ausgewählt (Phase 1) und zur Abgabe einer Wettbewerbsarbeit eingeladen (Phase 2). In der Phase 2 des Wettbewerbs bleibt die Anonymität der TeilnehmerInnen über die gesamte Dauer des Verfahrens bis zum Abschluss der Jurysitzung des Preisgerichts erhalten. Im Anschluss erfolgt mit dem von der Jury empfohlenen Preisträger ein Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Architektenleistungen.

Namen der ausgewählten Preisrichter:

1. Architekt DI Kofler Ludwig
2. Architekt DI Martin Tabernig
3. Architekt DI Erich Wucherer
4. DI Klaus Juen
5. DI Claudia Baur
6. BGM Anton Hoflacher
7. BGM Stv. Michael Dessl
8. BGM Stv. Mag(FH) Barbara Trapl
9. GV DI Albert Margreiter
10. GV Wilma Kurz
11. GV Helene Astner

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: keine.

Zugriff Wettbewerbsunterlagen: über das Internet unter der Adresse: www.tirol.gv.at/dorferneuerung unter der Rubrik „Downloads der Dorferneuerung“.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Österreichische Architekten, Zivilingenieure für Hochbau und ZT-Gesellschaften mit aufrechter oder ruhender Befugnis gemäß Ziviltechnikergesetz in der geltenden Fassung.

- Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU, des EWR oder der Schweiz, die in einem Mitgliedstaat der EU / des EWR oder der Schweiz niedergelassen sind und dort den Beruf eines freiberuflichen Architekten oder eines freiberuflichen Ingenieurkonsulenten auf einem Fachgebiet, das den Fachgebieten der o.a. Befugnisträger gleichzuhalten ist, befugt ausüben.
- Natürliche Personen, die eine Planungsberechtigung zur selbständigen Planung des Wettbewerbsgegenstandes im Sitzstaat (gilt für Mitgliedstaaten der EU / des EWR oder der Schweiz) des Teilnehmers besitzen.
- Juristische Personen im vorgenannten Sinne, sofern deren satzungsmäßiger Gesellschaftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Wettbewerbsaufgabe entspricht und einer der vertretungsbefugten Geschäftsführer bzw. der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt (gilt für Mitgliedstaaten der EU / des EWR oder der Schweiz).

Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer gemäß dem Teilnehmerantrag (1.Phase-Bewerbung):

Folgenden vier Kriterien werden beurteilt:

1. innovativer Denkansatz zum „Schulbau von Morgen“ - Bewertet werden Ideen zum Thema „Schulbau von Morgen“ die in Form einer Grafik / Zeichnung, in einem Bild oder/und als Text erklärt werden.
2. maßstäbliches und landschaftsbezogenes Bauen (Bauen im Kontext) - Bewertet werden anhand der / des eingereichten Referenzprojekte(s) der Dialog mit der umgebenden Baustruktur (Körnung) und die Auseinandersetzung mit topographischen Gegebenheiten.
3. innenräumliche Qualität - Bewertet wird der Umgang mit Raumdimension, Licht und Material in Bezug zur „Schule von Morgen“, die nicht nur der „Wissensvermittlung dienen“, sondern zum attraktiven Lebensraum für junge Menschen werden soll.
4. Eignung der Referenzprojekte für die Aufgabenstellung des WB - Bewertet wird die Aussagequalität der Referenzprojekte hinsichtlich ihrer Größe, funktionalen Komplexität und Analogie in Bezug zur gestellten Aufgabe des Wettbewerbes.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:

Tag: 29. November 2016, Uhrzeit: bis 12:00 Uhr.

Abgabeort der Teilnahmeanträge: undarchitektur Architekt Dipl. Ing. Thomas Klima, Bachlechnerstraße 21, 6020 Innsbruck, office@undarchitektur.at, Tel. +43/(0)512/574729.

Anzahl und Höhe der Preise für Teilnehmer der 2. Stufe:

1. Preis € 18.800,-; 2. Preis € 15.000,-; 3. Preis € 11.300,-; 3 Anerkennungen zu je € 5.600,-

Kundl, 7. Oktober 2016

Der Bürgermeister: Anton Hoflacher

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck